



musik
hochschule
münster
mensch.musik



SOMMERSEMESTER 2020

mensch.musik

wissen.leben



THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS



STEINWAY & SONS

Boston
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS*

Essex
PIANO
DESIGNED BY STEINWAY & SONS*

Jeder Mensch hat persönliche Bedürfnisse, die nicht nur Anerkennung, sondern vor allem Erfüllung suchen. Genau das schafft „THE FAMILY OF STEINWAY-DESIGNED PIANOS“.

Wolbecker Straße 62 · 48155 Münster

Tel: 02 51/6 74 37 43

Wiesenstraße 12 · 59269 Neubeckum

Tel: 0 25 25/24 93

info@pianomicke.de · www.pianomicke.de



STEINWAY GALERIE
MÜNSTER & OSTWESTFALEN

PIANOHAUS **MICKE**

Ihr Fachgeschäft seit 1935



Liebe Freund*innen der Musikhochschule,
geschätztes Publikum!

„Ich bin mit meinen bisherigen Arbeiten nicht zufrieden, von nun an will ich einen anderen Weg gehen“, überliefert Czerny die Äußerung des gerade 30-jährigen van Beethovens dem böhmischen Geiger Wenzel Krumpholz gegenüber.

Die kritische Reflexion des Vergangenen und die Formulierung der sich daraus ergebenden Konsequenzen durchziehen das Leben eines jeden

Musikschaffenden – vom alltäglichen Üben bis hin zum Konzertauftritt, vom Komponieren über das Reproduzieren bis hin zur Improvisation.

Darf ich Sie ganz herzlich dazu einladen, den „anderen Weg“ beim Hören unserer nicht nur von Beethovenschen Konzertangebote im Sommersemester persönlich zu entdecken und zu erleben, ganz im Sinne von „Musik jetzt und für uns“?

Viel Freude oder besser appetitanregende Vorfreude wünsche ich Ihnen beim Durchstöbern der Ihnen vorliegenden Semesterbroschüre und freue mich sehr auf ein Wiedersehen bei möglichst vielen „neuen“ Konzerten.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Michael Keller". The signature is fluid and cursive.

Prof. Michael Keller | Dekan der Musikhochschule Münster

musik
hochschule
mensch.musik | münster



EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT!



Die Eckdaten sind bekannt: Ludwig van Beethoven, geboren 1770 in Bonn, gestorben 1827 in Wien, Vollender der Wiener Klassik und Wegbereiter der Romantik, neun Sinfonien, fünf Klavierkonzerte, 32 Klavier-sonaten, die Oper *Fidelio*, Messen, kammermusikalische Werke und Lieder. Auch 250 Jahre nach seiner Geburt ist Beethoven weltweit einer der populärsten und meistgespielten Komponisten.

Die Zahl der Veranstaltungen und Konzerte zu seinem 250. Geburtstag ist immens, die ganze Welt feiert ihn. Warum? Wir erlauben uns eine Annäherung: Als Mensch war Beethoven extrem, ungezügelt und voller gegensätzlicher Charakterzüge. Packte ihn die Wut, echauffierte er sich, berührten Klänge seine Seele ganz besonders, weinte er. Er ertrug es, verspottet und verachtet zu werden und stand zu seinen Prinzipien – manchmal unbequem, immer pedantisch, dabei stets darum bemüht, gerecht und aufrichtig zu sein.

Mit einer solchen Haltung hat Beethoven die Musik maßgeblich verändert und die Musikwelt um ihn herum entscheidend beeinflusst. Und daher passt er auch hervorragend in unsere heutige Zeit mit ihren vielfältigen Veränderungen auf allen Ebenen. Der Revolutionär Beethoven ist heute noch Pate für alle innovativen und revolutionären Musikgenres. Und gleich ob seine Musik von heutigen Musiker*innen eher traditionell gehandhabt oder visionär weiter entwickelt wird, Beethoven bleibt musikalisch und menschlich aktuell wie eh und je.

Bereits im Dezember gab die Musikhochschule mit ihrer Beteiligung an der bundesweiten Aktion *Beethoven bei uns* den Auftakt zum Beethovenjahr. Unter anderem aus WDR-Aufzeichnungen unserer Konzert-Highlights ist eine CD-Produktion entstanden, die ab April in der MHS erworben werden kann. Ein gefeiertes Orchesterkonzert mit der 5. Sinfonie, die Diabelli-Variationen und eine vierteilige Konzert- und Vorlesungsreihe bildeten weitere Beethoven-Höhepunkte des Wintersemesters. Daran knüpft das Sommersemester nahtlos an.

BEETHOVEN

ZUM 250.

In der Konzertreihe *Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang* bildet Beethoven einen Schwerpunkt des Semesters. Gespielt auf historischen Hammerflügeln der Sammlung Beetz, die den Studierenden der Musikhochschule für Studium und Konzerte zur Verfügung stehen, erklingen vier Konzerte zu Beethovens 250. Geburtstag. Am 7. April begrüßen wir Yoshiko Furukawa („Alumna“ der Musikhochschule, Konzertexamen in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller), die auf einem *Graf-Hammerflügel* von 1826/27 und einem *Broadwood* von 1808 die 7 Bagatellen op. 33 sowie die beliebten Klaviersonaten *Pathetique*, *Pastorale* und *Appassionata* vortragen wird. Mit drei Konzerten am 17. Mai, 13. Juni und



Graf-Hammerflügel
von 1826/27

© MHS,
Bernd Schwaiblmair

4. Juli setzen Studierende der Kammermusikklasse von Professorin Birgit Erichson mit Beethovens sämtlichen Klaviertrios die Geburtstagskonzertreihe fort.



Yoshiko Furukawa

Die Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto mit ihren Pianist*innen nimmt sich 2020 des Gesamtwerks Beethovens für Cello und Klavier an. Teil 1 von dreien wird am 5. Mai präsentiert, die beiden weiteren werden im Wintersemester folgen. Ebenfalls ein Ausblick auf das Wintersemester: Mit dem *mensch.musik.festival 2020* am 21. und 22. November beweist die Musikhochschule in 12 Konzerten: **All you need is ... Beethoven!**



Nos Macarons,
s'il vous plaît!

mmh ...

◀ AUX MACARONS ▶

Königsstraße · Münster

TRIO TURMALIN

Das Eröffnungskonzert des Sommersemesters ist ebenso hochkarätig wie international besetzt: Es spielen Theodora Geraets (Violine), Viviane Taliberti (Klavier) und Matias de Oliveira Pinto (Violoncello). Zusammen sind sie das *Trio Turmalin*. Auf ihrem Programm stehen das *Dumky-Trio* von Antonin Dvořák und Astor Piazzollas *Las Cuatro Estaciones Porteñas*.

Das bekanntestes Klaviertrio Dvořáks weicht von der traditionellen viersätzigem Struktur ab, Wechsel zwischen langsamen und schnellen Tempi sowie zwischen Moll und Dur kennzeichnen das sechsteilige Werk. Piazzolla schuf ein lateinamerikanisches Gegenstück zu Vivaldis *Vier Jahreszeiten*. In vier umfangreichen Tangos zeigt er, wie sich die Jahreszeiten auf der Südhalbkugel der Erde darstellen, in seiner Heimat und im Erleben der Bewohner*innen von Buenos Aires.

Theodora Geraets gewann einige der renommiertesten Violin-Wettbewerbe, u. a. in Berlin, den Niederlanden, in Aspen (Colorado/USA) und in New York. Sie spielte bereits zahlreiche CD-Produktionen ein und ist Professorin am Königlichen Konservatorium Den Haag (NL). Viviane Taliberti spielt solistisch und als Kammermusikpartnerin in Europa, Nord- und Süd-Amerika. Die Professorin für Klavier und Kammermusik der Musikhochschule Uberlândia (Brasilien) ist gefragtes Jury-Mitglied bei Wettbewerben, spielt auf Festivals und gibt Meisterkurse. Matias de Oliveira Pinto konzertiert weltweit als Solist mit Orchester und als Kammermusiker. Nach Professuren in Berlin und Detmold ist er seit 2005 Professor für Violoncello an der Musikhochschule Münster. Er hält Meisterkurse in Japan, Korea, vielen Ländern Europas und Südamerikas sowie in den USA ab.



Edelsteine der Turmalin-Gruppe weisen eine Besonderheit auf: Je nach Betrachtungsweise und Blickwinkel strahlen sie in unterschiedlichen Farbspektren. Freuen Sie sich mit uns auf die Facetten dreier besonderer Künstlerpersönlichkeiten, vereint im *Trio Turmalin*! Der Eintritt zu dem Konzert am 27. April ist frei, die Platzzahl jedoch begrenzt. Ab dem 21. April ermöglichen wir deshalb eine Reservierung, ausschließlich per Mail, unter: mmmhs@uni-muenster.de

ORCHESTERKONZERT MIT DOPPEL-KONZERTEXAMEN IN DER AULA AM AASEE

GRIEG – NIELSEN – SCHUBERT

Im 25. Jubiläumsjahr des Edvard Grieg-Festivals wartet die Musikhochschule am 15. Mai in der Aula am Aasee mit zwei Orchesterwerken von Edvard Grieg auf, der Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 64 und dem Klavierkonzert a-Moll op. 16. Komplettiert wird das Programm des Abends durch Schuberts Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485 und Carl Niensens Flötenkonzert.

Yongchan Park soliert in Griegs *Klavierkonzert* von 1868, einem der erfolgreichsten und beliebtesten Klavierkonzerte überhaupt, das die Bewunderung des Komponisten für Robert Schumann erkennen lässt. Park studiert seit 2017 in der Klavierklasse von Prof. Michael Keller. Er gewann zahlreiche Wettbewerbe, errang z. B. als Solist den 1. Preis im Steinway-Förderpreis an der HfM Nürnberg, als Kammermusiker den 1. Preis und Gesamtsieg beim 5. Internationalen Wettbewerb für Klavierduo in Karlsbad.

1926 - 27 entstand das *Flötenkonzert* des dänischen Violinisten, Dirigenten und Komponisten Carl Nielsen. Sein zuvor veröffentlichtes Bläserquintett setzte Maßstäbe für diese Besetzung. Danach wollte Nielsen für jeden der mit ihm befreundeten Musiker ein Konzert komponieren, konnte jedoch nur die Konzerte für Flöte und Klarinette voll-



Prof. Eyal Ein-Habar



Narae Kim



Yongchan Park

enden. Narae Kim spielt die Solo-Flöte in diesem Meisterwerk der Spätromantik. Sie kam nach ihrem Bachelor-Abschluss 2016 nach Deutschland, seit 2018 studiert sie in der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar.

Freuen Sie sich auf unser großartiges Orchester! Freuen Sie sich auf Narae Kim und Yongchan Park, die zum Abschluss ihres Konzertexamen-Studiums den höchstmöglichen künstlerischen Abschluss erreichen und ihr



© MHS, Peter Lessmann

Musikhochschulorchester

ganzes Können beweisen wollen! Und freuen Sie sich auf den Leiter des Orchesters, Prof. Eyal Ein-Habar! Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

EDVARD GRIEG-FESTIVAL XXV



Die Deutsche Edvard Grieg-Gesellschaft e.V. feiert 2020 ihr 25-jähriges Jubiläum. Seit 1995 widmet sich der Verein dem Schaffen des norwegischen Komponisten Edvard Grieg und seiner Zeitgenossen. Durch Konzerte, Vorträge und Veröffentlichungen hält sie das Interesse am Leben und Wirken des bedeutenden Vertreters der romantischen Epoche wach und fördert zugleich künstlerischen und wissenschaftlichen Nachwuchs.

So richtet die Gesellschaft auch das jährliche Edvard Grieg-Festival an der Universität Münster aus, das in diesem Jahr mit einer Reihe von Vorträgen und Konzerten aufwartet, die vom 6. Mai bis in den September reicht. Vollständige Informationen sind auf der Website des Vereins zu finden: www.degg-grieg.de

Auch die Studierenden der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt leisten traditionell ihren Beitrag zum Edvard Grieg-Festival. Am 16. Juni auf Burg Vischering in Lüdinghausen und am 18. Juni in der Musikhochschule Münster gestalten sie zwei (programmgleiche) Klavierkonzerte mit Werken von Grieg und seinen Zeitgenossen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden an den Förderverein der Musikhochschule sind willkommen.

SINFONIE
ORCHESTER

MÜNSTER

👉 Mit Kultursemesterticket für alle Studierenden der WWU kostenlos!*

SO JUNG KOMMEN WIR NICHT MEHR ZUSAMMEN.

Entdeckt Beethoven in unseren Konzerten.

Mehr Infos unter [sinfonieorchester-muenster.de](https://www.sinfonieorchester-muenster.de)

Tickets: (0251) 59 09-100



ROSSINI: LA CENERENTOLA

La Cenerentola ist Giachino Rossinis Version des *Aschenputtels* und eine der schönsten Belcanto-Opern überhaupt. Das Libretto stammt aus der Feder von Jacopo Ferretti, der sich auf zwei Vorlagen von Charles-Guillaume Etienne und Francesco Fiorini stützte. Im Gegensatz zur Märchenfassung der Gebrüder Grimm ersetzt Ferretti z. B. das Symbol des Schuhs durch einen Armreifen, die Rolle der Fee übernimmt Alidoro, der Lehrmeister des Prinzen.

Rossinis Musik bietet viele überraschende Momente: Er setzt rasche Parlandi und virtuose Ensembles ein und verbindet auf gekonnte Weise die tragischen und komischen Elemente der Handlung. *La Cenerentola* gilt als extrem schwieriges Werk, gleichzeitig als die menschlichsten aller großen Komödien Rossinis. Die Oper hatte schon bald weltweiten Erfolg und noch zu Rossinis Lebzeiten gab es Aufführungen nicht nur in Italienisch, sondern auch in Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Polnisch und Tschechisch.

Als unser diesjähriges Opernprojekt erleben Sie dieses Juwel der italienischen Opernkultur in einer leicht gekürzten Fassung in drei Vor-

stellungen am 12., 13. und am 18. April, jeweils um 19:30 Uhr. Die zweite Vorstellung ist dem Verein *Eins mit Afrika – Hakuna Matata e. V.* gewidmet, um Spenden wird hier freundlich gebeten. Der Eintritt ist immer kostenfrei.

Es spielen und singen Studierende der Gesangsklassen von Prof.*in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold, Thomas Mayr und Michailo Arsenski unter der musikalischen Leitung von Hyolim Chi in einer Inszenierung von Benedict Borrmann, Ausstattung: Pia Oertel, musikalische Einstudierung: Bastian Heymel.



© Borrmann

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



KAFFEE - RÖSTEREI - MÜNSTER



DIE BOHNE

... mit allen Sinnen genießen



HORCHIDEEN III

AUSSERGEWÖHNLICHE WERKE IN NICHT ALLTÄGLICHEN KONSTELLATIONEN

Prof. Dr. Eberhard Hüppe setzt die Konzertreihe mit *HO*rchideen fort, in denen außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen vorgestellt werden. Am 15., 23. und 30. Juni werden wieder drei Konzerte mit Konzeptprogrammen geboten.

Unter anderem wird der Nachwirkung eines Konzerts für zwei Klaviere von Johann Sebastian Bach im 20. Jahrhundert nachgegangen, darunter auch in einer Instrumentierung mit Schlagzeug wie bei Darius Milhaud. Wie man die Gitarrenspieltechnik scheinbar neu erfinden kann, demonstrieren Studierende mit Klangbeispielen vor der Aufführung von Helmut Lachenmanns *Salut für Caudwell*, in dem uns mit einem Mal Bekanntes über den Weg läuft, ein Rap *avant*



la lettre oder ein Flamenco.

Auch der Jubilar Ludwig van Beethoven wird in neue Kontexte gerückt: Seine heitere 8. Sinfonie wird in einer Bearbeitung von Renan Moreira (Studierender der Violoncelloklasse) für 8 Violoncelli und Pauken zu hören sein. Werke von Charles Ives und Maurice Ravel beschwören Traumlandschaften ...

Diese und viele weitere *Ideen zum Horchen* werden jeweils mit einer kurzen musikwissenschaftlichen Einführung von Prof. Dr. Hüppe vorgestellt, im Anschluss musizieren Studierende aus den Instrumental- und Gesangsklassen. Der Eintritt ist stets frei.



Prof. Dr. Eberhard Hüppe

VON
ANTÔNIO CARLOS JOBIM
 BIS
ROY HARGROVE

In ihrem Studienjahrs-Abschlusskonzert am 26. Juni um 19:30 Uhr ziehen die Jazz-Ensembles der Musikhochschule Münster wieder einen weiten musikalischen Bogen. Vom Mitbegründer der *Bossa Nova*, dem Brasilianer Antônio Carlos „Tom“ Jobim, aus dessen Feder eines der weltweit meistgespielten Werke, *The Girl from Ipanema*, stammt, bis zum zeitgenössischen US-amerikanischen Jazz- und Funk-Trompeter Roy Hargrove reicht das Spektrum. Außerdem zu hören: Musik von Chick Corea, Michael Brecker, Pat Metheny, John Coltrane, Thelonious Monk und weiteren Jazz-Größen – neu interpretiert von den Studierenden der Musikhochschule. In der

Besetzung der beiden Jazz-Ensembles findet sich viel Gesang, aber auch Saxophon, Posaunen und natürlich Gitarren, Piano/Keys, Bass und Drums. Bereits am 21. Juni um 11:00 Uhr, ist ein Teil der Ensembles auch in der Reihe *Jazz und Literatur* in der Stadtbücherei Münster zu hören. Der Eintritt ist in beiden Fällen frei.

Das Angebot der Jazz-Ensembles an der Musikhochschule leitet Jazz-Trompeter Christian Kappe. Regelmäßige Studienjahrs-Abschlusskonzerte sowie Auftritte u. a. bei *Neue Wände* im Stadttheater Münster und beim internationalen Jazzfestival in Rheine



zeugen von der hohen Musikalität der Studierenden aus Klassik- und Pop-Abteilung. Abseits vom Repertoire ihrer Hauptfächer beweisen sie eine große stilistische Bandbreite vom Swing über Bossa Nova und Samba bis hin zu Jazzrock und Funk.

In die Arrangements der Vokal- und Instrumentalkompositionen lässt Christian Kappe auch seine eigenen musikalischen Erfahrungen aus der Mitarbeit u. a. in den Ensembles von Trilok Gurtu, Jasper van't Hof, Barbara Dennerlein und dem Bundesjazzorchester (Peter Herbolzheimer) einfließen. www.christiankappe.com

MASTERCLASS CHANSON 2020 DIE 1920ER JAHRE



Eine Chanson-Masterclass! – Diese von Götz Alsmann und Annette Koch vor sechs Jahren entwickelte Idee wird auch in 2020 fortgesetzt. Prof. Dr. Götz Alsmann und Prof.*in Annette Koch arbeiten dabei einmal jährlich mit Studierenden der Gesangsklassen an Stil, Interpretation und Ausdruck und lassen sie an ihrem reichen Erfahrungsschatz auf dem Gebiet des Chansons teilhaben. In diesem Jahr stehen die 1920er Jahre im Mittelpunkt der Masterclass.

Gerade in den zwanziger Jahren spiegelten sich die Ambivalenzen der Zeit perfekt in den Liedern der Epoche: Einerseits Melancholie, literarische Tiefe und abgrundtiefer Sarkasmus, andererseits Albernheit, Nonsense und kabarettistischer

Witz. Prof.*in Annette Koch und Prof. Dr. Götz Alsmann werden diesen beiden entgegengesetzten Polen des Chanson-Repertoires in ihrer diesjährigen Masterclass auf den Grund gehen.

Aber es gab zur Zeit der Weimarer Republik nicht nur Bert Brecht hier und Curt Bois dort. Diese Zwischentöne zu entschlüsseln, dem Kern des Chansons auf den Grund zu gehen und denselben interpretatorisch zu verorten - das ist das Ziel der Veranstaltung, deren abschließender Teil öffentlich zugänglich ist. Insgesamt erstreckt sich die Masterclass über zwei Tage, Publikum ist zu ihrem öffentlichen Teil am 11. Juni (Fronleichnam) ab 18:00 Uhr herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

INTERNATIONALE MUSIKALISCHE VERBINDUNGEN

Studierende und Publikum profitieren gleichermaßen von den internationalen musikalischen Verbindungen, die die Musikhochschule pflegt. So werden zahlreiche Gäste das Programm des Sommersemesters bereichern:



Stanley Fernandes

Stanley Fernandes, brasilianischer Gastdozent an der MHS, widmet sich der Neuen Gitarrenmusik: am 17. April im Solokonzert, vom 22. bis 24. Mai im offenen Workshop samt Abschlusskonzert zu *Perkussiven Möglichkeiten der Gitarre*. Am 30. April gibt die Schlagzeugklasse ein Konzert unter Leitung von Katarzyna Myćka. Die Marimba-Virtuosin und Kammermusikerin hat eine Professur an der Musikhochschule Danzig inne.



Katarzyna Myćka

Die Konzertreihe *Musik und Freunde* unseres Dozenten Kyung Won Lee geht mit einem Violin- und Violakonzert am 13. Mai, einem Kammermusikabend am 20. Juni und einem Konzert des DAK Trios am 3. Juli in die 2020er Edition. Am 24. Juni sind *Zwei Klaviere* zu hören, wenn die Pianistinnen Araceli Chacon und Viviane Taliberti Werke von Mozart, Milhaud, Skrjabin und Rachmaninow spielen.



Viviane Taliberti und Araceli Chacon

Am 14. Juli konzertiert unser Violoncelloprofessor Matias de Oliveira Pinto mit zahlreichen Gästen. Kurz vor Semesterende, am 12. September, begrüßen wir noch einmal Vertreter*innen der Musikhochschule Danzig, das Kammermusikensemble *Camerata Gedania*. Alle Konzerte sind bei freiem Eintritt zu besuchen. Ihre großzügigen Spenden helfen uns jedoch, auch zukünftig internationale Projekte zu realisieren.



Ishan Paranjpe



Shivani Karmarkar



Abhishek Borkar



Tillmann Schürfeld



Florian Bölker

THE SOUND OF FORMOSA

Am 20. April laden taiwanesische Studierende der Musikhochschule dazu ein, die Kultur ihrer Heimat kennenzulernen. In ihrem Konzert *The Sound of Formosa* präsentieren sie vom chinesischen Volkslied bis zum neu arrangierten Popsong ein abwechslungsreiches Programm. Dabei gibt es auch ein Wiedersehen mit einigen Absolvent*innen der Musikhochschule: Szu-Yu Chen und Chen-Han Lin (Gesang) sowie Wen-Hang Chang an der Violine sind mit dabei.

ANAHAD

Mit seinem Projekt *ANAHAD – The Connection of Resonance* kehrt Tillmann Schürfeld für ein Gastspiel am 12. Juni nach Münster zurück. Der Komponist, Arrangeur und Schlagzeuger wird zusammen mit indischen Musiker*innen die Welt der indisch-klassischen Musik mit westlicher Pop-Musik verschmelzen. Die durch die Sprache der Tabla geprägten komplexen Rhythmen und ausschweifenden Kompositionen der indischen Musik vermitteln Gefühle und erzählen Geschichten. Diese

für das westliche Schlagzeug zu übersetzen, ist die Herausforderung, der sich Tillmann Schürfeld stellt. Von Stück zu Stück ergänzt er die indische Musik mit immer mehr westlichen Stilmitteln. Das Konzert endet mit seinen Kompositionen, in denen er die indisch-klassische Musik und westliche Pop-Musik vollständig miteinander vereint. ANAHAD schlägt eine Brücke zwischen zwei weit entfernten Klang-Kulturen und schafft etwas ganz Neues. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Regelmäßige *Alumni-Konzerte* bringen Absolvent*innen der Musikhochschule zurück nach Münster. Freuen Sie sich mit uns auf ein Wiedersehen und -hören mit unseren *Ehemaligen!*

LANDESMUSIKAKADEMIE NRW – AUSWAHL VON KURSEN 2020

JAZZAKADEMIE HEEK – JAZZ WE DO!

mit Peter Weniger u. a. 20. – 24. Mai 2020

ORIENTALISCHE SPIELWEISEN FÜR STREICHER, BLÄSER, ZUPFER

mit Koray Berat Sari und Nure Dlovani
22. – 24. Mai 2020

CAJON-AKADEMIE

mit José J. Cortijo u. a. 9. – 12. Juli 2020

COMPLETE VOCAL TECHNIQUE

Einführungskurs 29. August 2020
Aufbaukurs 12. September 2020

KLAVIERMETHODIK-SEMINAR

mit Prof. Christian Pohl
18. – 20. September 2020

COMMUNITY MUSIC TRAININGS

ab 27. April und ab 9. November 2020

+ viele weitere Kurse und Konzerte unter www.landesmusikakademie-nrw.de!

Unser Netzwerk mit landesweitem Angebot:
Netzwerk Kitamusik NRW www.kitamusik.nrw

Landesmusikakademie NRW · Steinweg 2 · 48619 Heek-Nienborg · Telefon 02568 9305-0
info@lma-nrw.de · www.landesmusikakademie-nrw.de



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW



WEGEN DER GROSSEN NACHFRAGE
DREI ZUSATZTERMINE IM MAI



DIE BREMER STADT MUSIKANTEN

KÖNNEN TIERE EIN MUSIKINSTRUMENT SPIELEN? – WENN, DANN SIND ES SICHERLICH DIE BERÜHMTEN ‚VIER‘ DER „BREMER STADT-MUSIKANTEN“!

Die Geschichte ist bekannt: Der Esel, der Hund, die Katze und der Hahn sind alt geworden und sollen vom Hof verjagt werden. So beschließen die vier Tiere, Stadtmusikanten in Bremen zu werden. Doch auf ihrem Weg stoßen sie auf eine Räuberbande ...

Der Komponist Gisbert Näter hat das bekannte Märchen aus der Sammlung der Gebrüder Grimm für großes Orchester mit schwungvollen Melodien und musikalischem Humor für die einzelnen Figuren ver-



tont. Der Esel spielt das Waldhorn, der Hund bläst die Posaune, die Katze kann auf der Bassklarinette spielen und der Hahn schafft sogar die Trompete. – Ein musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie!

In der Musikhochschule werden wegen der riesigen Nachfrage im Wintersemester drei zusätzliche Konzerte am 16. Mai um 16:00 Uhr und am 17. Mai um 10:30 und 12:00 Uhr gespielt, weitere folgen z. B. in Dülmen. Der

Eintritt ist frei, um Spenden für das gemeinnützige Projekt *Live Music Now* Münsterland wird herzlich gebeten. *Live Music Now* bringt Musik in soziale Einrichtungen zu Menschen, die nicht in Konzerte gehen können, und fördert zugleich junge, besonders qualifizierte Musiker*innen.

Wegen des zu erwartenden Andrangs ermöglichen wir eine telefonische Reservierung unter 0251 83-27410.

KLANGZEIT STUDIO MUSIKFABRIK



Peter Veale



Studio Musikfabrik

Im Rahmen der KLANGZEIT 2020 lädt die *Gesellschaft für Neue Musik Münster e.V.* (GNM) das Nachwuchsensemble *Studio Musikfabrik* nach Münster ein.

Studio Musikfabrik besteht in seiner Kernbesetzung aus 15 besonders talentierten, zwischen 14 und 21 Jahre alten Musiker*innen, die entweder erfolgreich am Wettbewerb *Jugend musiziert* teilgenommen haben oder bereits in anderen Jugendensembles oder als Jungstudierende kammermusikalische Erfahrung auf hohem Niveau sammeln konnten. Mit Klassikern der Moderne und vielen Uraufführungen wird es in den kommenden Jahren bei renommierten Festivals und in internationalen Konzerthäusern zu Gast sein.

In seinem Konzert in der Musikhochschule am 11. September wird das Nachwuchsensemble von Peter Veale geleitet. Der Oboist und Dirigent ist seit 1994 festes Mitglied des professionellen *Ensemble Musikfabrik* und seit 2012 künstlerischer Leiter des Jugendensembles *Studio Musikfabrik*. Auf dem Programm stehen eine Uraufführung eines Werks von Gordon Kampe, außerdem Werke von Wolfgang Rihm, Malika Kishino und Enno Poppe. – Der Eintritt ist frei!

Die KLANGZEIT ist Münsters großes, internationales Festival für zeitgenössische Musik. Die Veranstaltung der GNM findet alle zwei Jahre statt. In 2020 beginnt sie am 1. September mit der Eröffnung einer Installation und einem Sinfoniekonzert im Theater. Einzelne Veranstaltungen im September, darunter auch das Konzert in der Musikhochschule, führen auf das letzte Wochenende vom 24. bis 27. September hin, an dem vier Ensembles je ein Konzert geben.

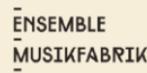
Mehr Info unter: www.klangzeit-muenster.de

Studio Musikfabrik wird gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



LANDESMUSIKRAT.NRW



KLANGZEIT*WERKSTATT

hands on! gedacht und gemacht

In bestimmten Phasen der Musikgeschichte war die Herangehensweise an Musik vor allem spekulativ, die Musik wurde *gedacht*. Die Urheber und die Theoretiker (in der Regel männlich und oft in einer Person) entwarfen musikalische Denkgebäude und Zahlenspiele, beschäftigten sich mit physikalischen Gegebenheiten oder komponierten komplexe Proportionen - mit größtem Gewinn für die Musik und die ganze Menschheit!

Von geringerem Interesse war in diesem Konzept der Aspekt des *gemacht*, der konkreten und körperlichen Umsetzung und Realisierung von Musik mit Stimme oder Instrument. Welchen Anteil hat der menschliche Körper an

der Musik? Welche Bedeutung haben körperliche Faktoren wie Atem, Hand und Muskelkraft für die Entstehung von Musik? Lassen die sich womöglich sogar den Instrumenten einschreiben und komponieren?

Die Musik von heute beantwortet diese Fragen auf unterschiedliche Art und Weise: Komponist*innen lassen Interpret*innen nach ihrem Herzschlag spielen und Schlagzeuger*innen sich verausgaben. Experimentelle Instrumente werden erfunden, die auf den Körper Bezug nehmen, indem sie z. B. die Löcherpositionen von Flöten nicht nach Tonhöhen, sondern nach der Größe der Hände ausrichten. Kompositionen definieren nicht das klang-

liche Resultat, sondern werden zu Choreografien, die minutiös die Bewegungen von Händen beschreiben und anleiten. Und selbst elektronische Musik, in ihrem Wesen *körperlos*, erhält durch verschiedenste Interfaces *body and soul*.

Fünf Festival-Konzerte und eine Improvisation werden zwischen dem 3. und 6. Mai in der Musikhochschule, der Matthäuskirche und im LWL-Museum aufgeführt. Der Eintritt ist frei.

Klangzeit*Werkstatt wird freundlich unterstützt durch:



UNIVERSITÄT
GESELLSCHAFT
MÜNSTER

Übrigens: Inhaltlich sind die Bezüge eher lose, doch unter dem Begriff *Klangzeit* bündeln die Neue Musik-Kräfte in Münster seit einigen Jahren ihre Aktivitäten. So hat sich auch die Veranstaltungsreihe *Musik unserer Zeit* 2017 umbenannt in *Klangzeit*Werkstatt*.



Schutz? Impfung!

Wir übernehmen bei privaten Auslandsreisen die Kosten für alle empfohlenen Impfungen sowie für eine Malariaphylaxe, gegebenenfalls abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung.

Ich berate Sie gern:

Benjamin Hennig

Hochschul- und Privatkundenberater

Tel. 040 - 460 65 11 02 20

benjamin.hennig@tk.de



TK
Die
Techniker

MS POP

Am 24. April und am 26. Juni laden die Studierenden der Pop-Abteilung um 16:00 Uhr zum *After Work Concert* ins Foyer der Musikhochschule ein. Ca. eine Stunde lang sind hier in entspannter Atmosphäre Solist*innen und Bandprojekte zu hören, mal mit eigenen Arrangements von bekannten Stücken, mal mit selbst geschriebenen Melodien und Texten.

Auch MS POP, das Semesterabschlusskonzert der Pop-Abteilung, soll es wieder geben. Datum und Location standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, bitte achten Sie auf unsere aktuellen Ankündigungen auf www.uni-muenster.de/Musikhochschule

FACHTAGUNG UND SYMPOSIUM GEHÖRBILDUNG GASTKONZERT MAGNETIC GHOST ORCHESTRA (BERLIN)

Am 8. / 9. Mai findet erstmals in Münster die jährliche Tagung der *Fachgemeinschaft Hörerziehung-Gehörbildung* (FHG) der *Gesellschaft für Musiktheorie* statt. Die Fachschwerpunkte und Curricula der Musikhochschule werden der FHG vorgestellt und durch Fachbeiträge zu Gehörbildung und Musiktheorie ergänzt. Neben Kurzvorträgen einzelner Mitglieder wird ein Vortrag von Prof. Wolfgang Mastnak (München/Peking) zur *Hörpsychologie* mit Spannung erwartet.

An die Tagung schließt sich ein Symposium am 9. / 10. Mai an. Damit soll das Fach *Gehörbildung* aus seinem Nischendasein herausgeholt und stärker in angrenzende Kontexte eingebettet werden. Diskussionen und Vorträge mit interaktiven und musikpraktischen Anteilen werden Studierende und interessiertes Publikum gleichermaßen mitnehmen. (Anmeldung per Mail erbeten: dreps@uni-muenster.de)

Zahlreiche Gäste sorgen neben Lehrenden der MHS für vielfältigen fachlichen Input, z. B. Benjamin Lang aus Rostock zu *Neuer Musik im Gehörbildungsunterricht*, Prof. Phillippe Kocher aus Zürich zu *Elektroakustischer Musik*, Christoph Göbel



aus Leipzig zu *Realtime Listening* und Timo Reuber aus Köln zu *Ambient Music Concepts*.

Ebenfalls dabei ist Moritz Sembritzki aus Berlin, der zu *Active Listening* berichtet und auch das musikalische Abendprogramm am 9. Mai (mit)bestreitet: Publikum ist zum *Large Ensemble Jazz-Avant-Pop* des Berliner *Magnetic Ghost Orchestra* herzlich willkommen, der Eintritt ist frei.

AFTER
WORK
CONCERTS

DER FÖRDERVEREIN

Der Förderverein der Musikhochschule Münster wurde 1985 gegründet, um den musikalisch-künstlerischen Nachwuchs im Rahmen der Hochschulausbildung zu unterstützen.

- Förderung besonderer künstlerischer und musikpädagogischer Projekte
- Hilfe in sozialen Härtefällen
- Förderung öffentlicher Auftritte der Studierenden
- Hilfe bei der Anschaffung von Instrumenten und Noten



Falls auch Ihnen dies ein Anliegen ist, möchten wir Sie herzlich einladen, Mitglied im Förderverein zu werden. Der Jahresbeitrag beträgt 30,- Euro und ist steuerlich absetzbar.

Vorsitzende:
Annette Rieke-Baumeister
Lenauweg 7 | 48147 Münster
Tel: 02 51 / 228 76
annetterb@web.de

Bankverbindung:
Sparkasse Münsterland Ost
IBAN DE02 4005 0150 0000 3399 11
BIC WELADED1



Aktuelle Projekte, die dank der Unterstützung des Förderverein im Sommersemester realisiert werden können, reichen vom Arien-Meisterkurs mit Prof. 'in Snezana Stamenkovic oder musikpädagogischen Workshop mit Maria Saulich bis zur individuellen Unterstützung von Indra Tedjasukmana in der Abschlussphase seiner Promotion.

Ein vierteilige Seminarreihe zur Jüdischen Musik, die der Musikhochschule und ihrem Förderverein besonders am Herzen liegt, wird von Dr. Gesa Biffio (Lehrbeauftragte u. a. für Fachdidaktik) und Prof. Dr. Eberhard Hüppe (Musikgeschichte und Analyse) realisiert werden. Hüppe ist ein großer Kenner christlicher Kirchenmusik und Biffio ehrenamtliche Chasanith (Kantorin) in einer jüdischen Gemeinde in Köln. Gemeinsam werden sie Zusammenhänge zwischen der liturgischen Musik der Synagoge und der Kunstmusik vom Barock bis zur Gegenwart sowie zwischen der Geschichte der jüdischen Aufklärung (Haskala) und der Assimilierung jüdischer Komponisten aufzeigen. Reflexionen über jüdische Identitäten in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, wobei dem Holocaust eine besondere Rolle zukommt, werden die Seminarreihe beschließen.

BLÄSER PLUS

Jährlich veranstaltet die Musikhochschule im Sommersemester einen Interpretationswettbewerb. 2020 steht er unter dem Thema *Bläser PLUS*.

Teilnehmen können reine Bläser-Ensembles oder Ensembles, bei deren zwei bis acht Mitwirkenden mindestens ein Blasinstrument wesentlich beteiligt ist.

Die Repertoireauswahl ist stilistisch völlig frei (Klassik, Jazz, Pop, ...), erlaubt sind neben Originalwerken auch (eigene) Arrangements oder Bearbeitungen.

Die einzelnen Wettbewerbsprogramme dauern jeweils 15 bis max. 20 Minuten, alle Mitwirkenden sind eingeschriebene Studierende der MHS. Die Wertungsspiele finden tagsüber am 19. Mai statt, je nach Zahl der Anmeldungen werden sie am 20. Mai fortgesetzt. Das Preisträgerkonzert schließt den Wettbewerb am 20. Mai um 19:30 Uhr ab. Alle Teile des Wettbewerbs sind öffentlich bei freiem Eintritt, interessiertes Publikum ist herzlich willkommen.

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



PROF. KAI FRÖMBGEN

MEISTERKURS OBOE: BAROCKE TRIOSONATEN

ABSCHLUSSKONZERT:
MITTWOCH, 26.08.2020,
19:30 UHR



Im Rahmen des internationalen Holzbläserfestivals *Summerwinds Münsterland* findet vom 23. bis 26. August der Meisterkurs *Barocke Triosonaten* statt. Er richtet sich an fortgeschrittene Oboestudent*innen.

Kai Frömbgen, Professor für Oboe an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und Mitglied des Linos Ensembles, erarbeitet mit den Teilnehmer*innen ausgewählte Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Jan Dismas Zelenka und Johann Friedrich Fasch. Zum Abschluss werden die Stücke gemeinsam mit dem Dozenten in einem Konzert aufgeführt. (Eintritt frei)



BEWERBUNGSSCHLUSS: Freitag, 29.05.2020

KURSGEBÜHR: 200 € | NOTEN: Bitte bringen Sie die Noten mit.

BEWERBUNG: Sie bewerben sich mit Ihrem Lebenslauf und Ihren Kontaktdaten bei der GWK-Gesellschaft für Westfälische Kulturarbeit. Es können maximal 8 Studierende an dem Kurs teilnehmen. Nach Eingang der Bewerbungen wählt Prof. Frömbgen die Kursteilnehmer*innen aus. Bei Bedarf können private Übernachtungsmöglichkeiten angeboten werden.

Bitte mailen Sie Ihre Bewerbung an: gwk@lwl.org



Prof. Kai Frömbgen

SEMESTERKONZERTE „BEETHOVEN@250“

WAGNER: „DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG“ VORSPIEL ZUM 3. AUFZUG

SIBELIUS: KONZERT FÜR VIOLINE UND ORCHESTER D-MOLL OP. 47

BEETHOVEN: SINFONIE NR. 7 A-DUR OP. 92

Das Junge Sinfonieorchester an der WWU Münster unter der musikalischen Leitung von Bastian Heymel lädt am 23. und am 26. Juni jeweils um 20:00 Uhr in die Aula am Aasee zu seinen Semesterkonzerten *beethoven@250* ein. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, um Spenden wird gebeten.

Zum 250. Geburtstag des Komponisten steht Beethovens feurige und lebensbejahende 7. Sinfonie im Mittelpunkt der Semesterkonzerte. Sie wird flankiert von zwei Komponisten, deren Schaffen durch das große Vorbild Beethoven wesentlich geprägt ist. In Richard Wagners *Meistersingern* zeigen sich starke Parallelen zu Beethoven, wenn er aus den zuvor gewählten Themen und Motiven konsequent das gesamte

Werk entwickelt – ein von Beethoven übernommenes Verfahren. Das Violinkonzert von Jean Sibelius knüpft sowohl mit seiner Tonalität (d-Moll) als auch mit seiner düster-verhangenen Farbe nahtlos an das *Meistersinger*-Vorspiel zum 3. Aufzug an. Ein wilder *Danse macabre* bildet den letzten Satz des Violinkonzerts und erinnert mit seiner Rhythmik an Sibelius' größtes Vorbild, Ludwig van Beethoven, der in seiner 7. Sinfonie die Wiederholung eines kleinen Motivs auf die Spitze getrieben und zu einem orgiastischen Finale geführt hatte. Richard Wagner bezeichnete die 7. Sinfonie gar als „Apotheose des Tanzes“.



Junges Sinfonieorchester
an der WWU Münster e.V.

Solist im Violinkonzert von Sibelius ist der junge Amerikaner William Hagen. Der Preisträger des Queen Elizabeth Wettbewerb 2015 konzertierte bereits mit zahlreichen großen Orchestern in den USA, Europa und Asien und steht am Beginn einer internationalen Karriere. William Hagen spielt eine *Arkwright Lady Rebecca Sylvan* Stradivari von ca. 1732, eine Leihgabe der Rachel Barton Fine Foundation.



Bastian Heymel



William Hagen

RIGOROSUM BACHELOR UND MASTER OF MUSIC ZERTIFIKATSSTUDIENJAHR KONZERTEXAMEN

Durch ihre Vielseitigkeit werden die Prüfungskonzerte unserer Studierenden regelmäßig zu ganz besonderen Erlebnissen. Zum Abschluss ihres Studiums zeigen die jungen Musiker*innen ihr ganzes Können – ob im Solo-Projekt oder im Konzertexamen mit großem Orchester. Publikum ist stets willkommen!

Zahlreiche Prüfungsprojekte standen bei Drucklegung bereits fest und finden sich im vorliegenden Konzertkalender, weitere werden stets aktuell im online-Kalender der WWU ergänzt, zu finden unter www.uni-muenster.de/Musikhochschule.

Am 26. April stellen sich Isabelle Viola Taege und Johanna van der Meirschen, zwei Sängerinnen aus der Klasse von Katrin Arnold, und anschließend die Cellistin Pauline Stephan ihren



Juan Hurtado-Ramirez, Laura Albert



Laila Kirchner



Zizhu Wang



Cheng Shi

Prüfungskommissionen. Ab dem 4. Juli sind Abschlusskonzerte in enger Taktung angekündigt: Annabell Bialas (Bachelor *Trompete*), Zizhu Wang (Konzertexamen *Schlagzeug*), Cristian Caicedo-Ramirez (Bachelor *Gesang*), jeweils im Doppelkonzert Pia Jauernig (Bachelor *Gesang*) und Hansol Yoo (Master *Gesang*), Laura Albert (Bachelor *Gesang*) und Juan Hurtado-Ramirez (Zertifikat *Gesang*), Cheng Shi (Konzertexamen *Gitarre*) sowie Anna Schmitt und Ting-Yu Liu (Bachelor *Posaune*).

Am 19. Juli beschließt das Master-Projekt *Tabla Tarang im Dialog* von Laila Kirchner diese Reihe. In ihrem Masterstudium *Musik im Kontext* hat sich die Komponistin der Erforschung der seltenen und kaum ge-

spielten Tabla Tarang gewidmet. Dieses perkussive Melodie-Instrument umfasst 14 auf unterschiedliche Tonhöhen gestimmte Trommeln und hat seine Wurzeln in der nordindischen Kunstmusik. Kirchner kombiniert traditionelle und selbst entwickelte Spieltechniken und Klänge zu einem stimmungsvollen Musikprogramm mit einer kleinen theoretischen Einführung vorweg.

MÜNSTER VOCAL

FESTIVAL 2020



2020 geht das Münster Vocal Festival (MVF) in die siebte Runde. Am Donnerstagabend wird in der *Internationalen Nacht der Chöre* das *Collegium Musicum Vocale* unter Leitung von Marion Wood in der Apostelkirche auftreten, weitere Chöre, u. a. *Half Past Nine* aus Enschede/NL, sind im Rathaus und der Petrikerche zu hören. Am Freitagabend folgt in der Aula am Aasee das *Festivalkonzert*, das Chöre aus der Region Münsterland in den Mittelpunkt stellt. Absoluter Top Act des MVF 2020 ist *Vocal Line* im *Galakonzert* am Samstagabend. Der dänische Chor um Chorgründer und Leiter Jens Johansen setzt seit mehr als 28 Jahren neue Standards für A Cappella-Mu-

sik, hat internationale Musikpreise ersungen und gilt als eines der weltbesten Vokal-Ensembles. 2019 waren sie Gewinner des *Eurovision-Choir-Awards* in Göteborg und sangen direkt anschließend in der ausverkauften Elbphilharmonie in Hamburg. *Vocal Line* ist mit Stars wie Bobby McFerrin und den Rolling Stones aufgetreten, hat die ganze Welt bereist und acht Studioalben mit Arrangements von Pop- und Rock-Stücken aufgenommen. Durch die Verleihung des *European Voices Awards* an *Vocal Line* auf dem Münster Vocal Festi-

val 2019 konnten der Chor für das Galakonzert und Jens Johansen für Chor-Workshops in der Musikhochschule Münster gewonnen werden. – Ein absoluter Höhepunkt der bisherigen sieben Münster Vocal Festivals! Für alle Festival-Konzerte gilt wieder *Eintritt frei! – Pay as much as you feel!* Die Teilnahmegebühr für die Workshops am Samstag und Sonntag in der Musikhochschule beträgt 50 Euro / 30 Euro für Studierende. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter: www.muenster-vocal.de



Jens Johansen

mensch.musik.festival
21. - 22. November 2020

All you need is ...
Beethoven!



mensch.
musik. 
festival

21. - 22. NOVEMBER 2020
Musikhochschule Münster

Mit freundlicher
Unterstützung durch:



UNIVERSITÄTS
GESELLSCHAFT
MÜNSTER

KRIEG ABGEBLASSEN

Es war einmal ein Mann, der hatte eine Trompete. Und als er als Soldat mit der amerikanischen Armee in der Normandie landete, da nahm er sie mit. Als er eines Nachts auf Wache ging, sagte sein Captain: „Spiel heute Abend nicht, da draußen ist ein Scharfschütze.“ Aber der Mann dachte:

„Der da draußen ist genauso einsam und verängstigt wie ich – ich werde ihm ein Lied spielen.“ Am nächsten Morgen wurde ein Kriegsgefangener ins Lager gebracht, der fragte: „Wer war der Trompeter, der letzte Nacht ‚Lili Marleen‘ gespielt hat?“

Als ich dieses Lied hörte, war für mich der Krieg vorbei – ich konnte mein Gewehr nicht mehr benutzen.“ Der Mann mit der Trompete hieß Jack Leroy Tueller. Und was klingt wie ein Märchen, ist eine wahre Geschichte. Eine Geschichte, wie nur die Musik sie schreiben kann.

THE POWER
OF MUSIC



- | | | | |
|---------------|---------------------|--|---|
| 05.04. | Sonntag, 11:15 Uhr | Führung durch die Sammlung Beetz
<i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i> | Prof. Ulrich Beetz Erläuterungen,
Iryna Stupenko Klangbeispiele |
| 07.04. | Dienstag, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXVIII
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Beethoven zum 250. Geburtstag: 7 Bagatellen op. 33, Klaviersonate Nr. 8 c-Moll op. 13 »Pathetique«, Klaviersonate Nr. 15 op. 28 »Pastorale«, Klaviersonate Nr. 23 in f-Moll op. 57 »Appassionata«</i> | Als Gast:
Yoshiko Furukawa Hammerflügel |
| 08.04. | Mittwoch, 12:00 Uhr | Lunchkonzert
<i>Junge Talente am Violoncello</i> | Studierende der Violoncelloklassen
der Musikhochschule |
| 15.04. | Mittwoch, 12:00 Uhr | Lunchkonzert
<i>Junge Talente am Violoncello</i> | Studierende der Violoncelloklassen
der Musikhochschule |
| 17.04. | Freitag, 19:30 Uhr | Eine Gitarre für das 21. Jahrhundert
<i>Von Pop bis Avantgarde – Neue Wege der Gitarrenmusik in den letzten zwei Jahrzehnten Werke von Scelsi, Kampela, McKee, Fernandes und anderen</i> | Stanley Fernandes Gitarre |
| 19.04. | Sonntag, 17:00 Uhr | Aus dem Land des Blecheln
<i>Werke für Trompete, Horn und Posaune</i> | Studierende der Blechbläserklassen
von Albrecht Eichberger, Felix Klieser,
Jochen Schüle und Thomas Stähler |

20.04.

Montag, 19:30 Uhr

The Sound of Formosa*Taiwanesische Studierende der Musikhochschule präsentieren die Musik ihrer Heimat – vom Volkslied bis zum Popsong*

Szu-Yu Chen und Chen-Han Lin |
 Gesang, Ting-Yu Liu | Posaune, Kai-Ning
 Cheng | Klarinette, Wen-Hang Chang |
 Violine, Che-Hao Kuo | Violoncello,
 Ching-Yi Chan, Yi-Chen Ting, Chia-Yun
 Hsieh und Jen-Hsiang Liu | Klavier,
 Yung-Ju Tsai | Schlagzeug

21.04.

Dienstag, 19:30 Uhr

Hören und Verstehen I*Ein moderierter Klavierabend*

Studierende der Klavierklasse
 von Prof. Arnulf von Arnim,
 Prof. Arnulf von Arnim | Moderation

24.04.

Freitag, 16:00 Uhr

After Work Concert*Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule*

Studierende des Pop-Bereichs
 der Musikhochschule

24.04.

Freitag, 19:30 Uhr

Opernprojekt 2020*Rossini: »La Cenerentola«*

Studierende der Gesangsklassen der Musik-
 hochschule, Bastian Heymel | Musikalische
 Einstudierung, Hyolim Chi | Musikalische
 Leitung, Pia Oertel | Ausstattung, Benedikt
 Borrmann | Inszenierung

25.04.

Samstag, 10:00 Uhr

Öffentliche Auditions

*In der Musikkapelle, Philippstraße 2, Münster | Vorspiele für das
 Stipendiatenprogramm von »Yebudi Menuhin – Live Music Now
 Münsterland e. V.«*

Stipendienbewerber*innen

- 25.04.** Samstag, 19:30 Uhr **Collegium Musicum Vocale**
In der Überwasserkirche, Münster | Die Vokalwerke »Stabat Mater« und »Gloria« von Francis Poulenc
Universitätschor der WWU, Studentischer Madrigalchor, Ensemble 22, Anna-Sophie Brosig | Sologesang, Orchester mit Studierenden der Musikhochschule Münster, Marion Wood | Leitung
- 25.04.** Samstag, 19:30 Uhr **Opernprojekt 2020**
Rossini: »La Cenerentola« | Benefizkonzert zugunsten des Vereins »Eins mit Afrika – Hakuna Matata e. V.«
Studierende der Gesangsklassen der Musikhochschule, Bastian Heymel | Musikalische Einstudierung, Hyolim Chi | Musikalische Leitung, Pia Oertel | Ausstattung, Benedikt Borrmann | Inszenierung
- 26.04.** Sonntag, 17:00 Uhr **Collegium Musicum Vocale**
In der Überwasserkirche, Münster | Die Vokalwerke »Stabat Mater« und »Gloria« von Francis Poulenc
Universitätschor der WWU, Studentischer Madrigalchor, Ensemble 22, Anna-Sophie Brosig | Sologesang, Orchester mit Studierenden der Musikhochschule Münster, Marion Wood | Leitung
- 26.04.** Sonntag, 16:00 Uhr **Doppel-Abschlusskonzert Gesang**
Bachelor-Abschlusskonzerte von Johanna van der Meirschen und Isabelle Viola Taeye | Werke von Mozart, Schubert, Weber und anderen
Johanna van der Meirschen und Isabelle Viola Taeye | Gesang (Klasse von Katrin Arnold), Nicolai Krügel | Klavier

- 26.04.** Sonntag, 18:00 Uhr **Abschlusskonzert Violoncello**
Bachelor-Abschlusskonzert von Pauline Stephan
Pauline Stephan | Violoncello
(Klasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto),
Risa Adachi | Klavier
- 27.04.** Montag, 19:30 Uhr **Semestereröffnungskonzert**
Das Trio Turmalin spielt Dvořák: Klaviertrio Nr. 4 e-Moll, op. 90 (Dumky) und Piazzolla: »Las Cuatro Estaciones Porteñas« (Die vier Jahreszeiten) | Reservierung erforderlich! Ab 21.04.20 Kartenvergabe per Mail unter: mmmbs@uni-muenster.de
Trio Turmalin: (als Gast) Prof.‘in Theodora Geraets | Violine, Prof. Matias de Oliveira Pinto | Violoncello, (als Gast) Prof.‘in Viviane Taliberti | Klavier
- 28.04.** Dienstag, 19:30 Uhr **Präludium XV**
Vorspiel? - Vorspiel!
Studierende der Klavierklasse
von Prof. Peter von Wienhardt
- 29.04.** Mittwoch, 12:00 Uhr **Lunchkonzert**
Junge Talente am Violoncello
Studierende der Violoncelloklassen
der Musikhochschule
- 29.04.** Mittwoch, 19:30 Uhr **Gitarrenabend**
Studierende der Gitarrenklasse
von Prof. Marcin Dylla
- 30.04.** Donnerstag, 19:30 Uhr **Passacaglia**
Ein Konzert mit Vibraphon und Marimbaphon mit Werken von Anna Ignatowicz-Glińska und anderen
Studierende der Schlagzeugklasse der
Musikhochschule, Gastprofessorin
Katarzyna Myćka | Leitung

02.05.	Samstag, 19:30 Uhr	Opernprojekt 2020 <i>Rossini: »La Cenerentola«</i>	Studierende der Gesangsklassen der Musikhochschule, Bastian Heymel Musikalische Einstudierung, Hyolim Chi Musikalische Leitung, Pia Oertel Ausstattung, Benedikt Borrmann Inszenierung
03.05.	Sonntag, 17:00 Uhr	Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! EIN HAUCH <i>Eröffnungskonzert der Klangzeit*Werkstatt 2020 mit Werken von Klaus Huber, Bijan Tavili und anderen</i>	Lehrende und Studierende der Musikhochschule + Gäste
03.05.	Sonntag, 19:30 Uhr	Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! POUR LA FIN <i>Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps</i>	Kai-Ning Cheng Klarinette, Yuliia Danyliv Violine, Karl Figueroa Violoncello, Tiago Rosário Klavier
04.05.	Montag, 19:30 Uhr	Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! SHARED GROUND <i>In der Matthäuskirche, Antoniusstraße 36, Münster Werke von Alec Roth, Giacinto Scelsi und anderen</i>	Dominik Susteck Orgel, Stanley Fernandes Gitarre, Klangwerk Münster, Ensemble 22, Marion Wood Leitung
05.05.	Dienstag, 15:30 Uhr	Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! IMPROVISATION <i>Ergebnispräsentation des Improvisations-Workshops mit Carl Ludwig Hübsch und des Seminars »Angewandte Musikpsychologie« von Marion Wood</i>	Workshop-Teilnehmer*innen
05.05.	Dienstag, 19:30 Uhr	Beethovens Cellowerke - Teil 1 <i>Beethoven zum 250. Geburtstag: Das Gesamtwerk für Violoncello und Klavier in drei Abenden</i>	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto + Gäste

- | | | | |
|---------------|-----------------------|--|--|
| 05.05. | Dienstag, 19:30 Uhr | <p>Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! ILLUSIVE MUSIC
 <i>Im Vortragssaal des LWL-Museums für Kunst und Kultur, Münster Werke von David Lang, Krystoffer Dreps, Moritz Eggert, Helmut Lachenmann und anderen</i></p> | <p>Kai-Ning Cheng Klarinette, Carlos Ferrer Violoncello, Gereon Voss Schlagzeug, Jennifer Hymer und Deborah Rawlings Klavier, Gudula Rosa Blockflöte und weitere</p> |
| 06.05. | Mittwoch, 12:00 Uhr | <p>Lunchkonzert
 <i>Junge Talente am Violoncello</i></p> | <p>Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule</p> |
| 06.05. | Mittwoch, 19:30 Uhr | <p>Klangzeit*Werkstatt 2020 hands on! JEU OUVERT
 <i>Abschlusskonzert der Klangzeit*Werkstatt 2020 mit Werken von Georg Katzer, Thierry de Mey, Vinko Globokar und anderen</i></p> | <p>Prof. Reinbert Evers und Julian Richter Gitarre, Prof. 'in Claudia Buder Akkordeon, Prof. Matias de Oliveira Pinto Violoncello, Klangwerk Münster und weitere</p> |
| 07.05. | Donnerstag, 19:30 Uhr | <p>Impro Flashlight
 <i>Im Studio für Musik und Bewegung, Scharnhorststraße 118, Münster Improvisations-Session: Ein kreativer Dialog aus Tanz, Musik und Bild</i></p> | <p>Studierende der Klasse <i>Elementare Musik</i> sowie der Gesang- und Instrumentalklassen der Musikhochschule</p> |
| 08.05. | Freitag, 19:30 Uhr | <p>Jung und wild!
 <i>Konzert der Jugendakademie Münster</i></p> | <p>Jungakademist*innen</p> |
| 09.05. | Samstag, 20:30 Uhr | <p>Gastkonzert Magnetic Ghost Orchestra
 <i>Large Ensemble Jazz-Avant-Pop aus Berlin</i></p> | <p>Magnetic Ghost Orchestra (Berlin), Moritz Sembritzki Leitung</p> |

- | | | | |
|---------------|-----------------------|--|---|
| 10.05. | Sonntag, 11:30 Uhr | 2 - 4 - 6 - 8
<i>Konzertante Klaviermusik</i> | Studierende der Klavierklasse
von Prof. Clemens Rave |
| 10.05. | Sonntag, 17:00 Uhr | Klavierabend | Studierende der Klavierklasse
von Heribert Koch |
| 10.05. | Sonntag, 17:00 Uhr | Benefizkonzert zum 15. Jahrestag des Vereins
Yehudi Menuhin – Live Music Now Münsterland e.V.
<i>Im Festsaal Oranienburg auf Schloss Nordkirchen </i>
<i>Die neuen Stipendiat*innen stellen sich musikalisch vor</i>
<i>(Abendkasse oder VVK über muenster@boeselager.de)</i> | Neue Stipendiat*innen des Vereins
<i>Yehudi Menuhin – Live Music Now</i>
<i>Münsterland e. V.</i> |
| 11.05. | Montag, 19:30 Uhr | Cellissimo | Studierende der Violoncelloklasse
von Prof. Matias de Oliveira Pinto |
| 12.05. | Dienstag, 19:30 Uhr | Vortragsabend | Studierende der Klavierklasse
von Prof. Michael Keller |
| 13.05. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Musik und Freunde 2020
<i>The Art of Violin</i> | Kyung Won Lee Violine und Viola,
N.N. Klavier |
| 14.05. | Donnerstag, 16:00 Uhr | Mozart statt Mokkatorte
<i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule </i>
<i>Studierende der Gesangsklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i> | Studierende der Gesangsklassen von
Prof.‘in Annette Koch, Ines Krome,
Katrín Arnold, Thomas Mayr und
Mihailo Arsenki |

- 14.05.** Donnerstag, 19:30 Uhr **Klavier!** Studierende der Klavierklasse von Prof.‘in Manja Lippert
- 15.05.** Freitag, 19:30 Uhr **Edvard Grieg-Festival XXV | Orchesterkonzert mit Doppel-Konzertexamen Klavier und Flöte**
In der Aula am Aasee, Scharnhorststraße 100, Münster | Schubert: Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485, Nielsen: Flötenkonzert, Grieg: Peer-Gynt-Suite Nr. 1 op. 64 und Klavierkonzert a-Moll op. 16 Narae Kim | Flöte (Klasse von Prof. Eyal Ein-Habar), Yongchan Park | Klavier (Klasse von Prof. Michael Keller), Orchester der Musikhochschule, Prof. Eyal Ein-Habar | Leitung
- 16.05.** Samstag, 16:00 Uhr **Familienkonzert | Die Bremer Stadtmusikanten**
Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Näther | Anmeldung empfohlen! Reservierungstelefon: 0251 83-27410 Orchester der Musikhochschule, Prof. Werner Raabe | Leitung, Ensemble Elementares Musik- und Tanztheater Münster, Kinderchor, Prof. Hartwig Maag | Inszenierung, Moderation, Erzählung
- 17.05.** Sonntag, 11:15 Uhr **Führung durch die Sammlung Beetz**
Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung Prof. Ulrich Beetz | Erläuterungen, Iryna Stupenko | Klangbeispiele
- 17.05.** Sonntag, 10:30 Uhr + 12:00 Uhr **Familienkonzerte | Die Bremer Stadtmusikanten**
Zwei Vorstellungen um 10:30 und 12:00 Uhr! | Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Näther | Anmeldung empfohlen! Reservierungstelefon: 0251 83-27410 Orchester der Musikhochschule, Prof. Werner Raabe | Leitung, Ensemble Elementares Musik- und Tanztheater Münster, Kinderchor, Prof. Hartwig Maag | Inszenierung, Moderation, Erzählung

- | | | | |
|---------------|-----------------------|--|--|
| 17.05. | Sonntag, 16:00 Uhr | Familienkonzert Die Bremer Stadtmusikanten
<i>Im Anna-Katharinenstift Karthaus, Weddern 14, Dülmen Ein szenisch präsentierter musikalischer Märchenspaß für die ganze Familie mit Orchestermusik von Gisbert Nätther</i> | Orchester der Musikhochschule,
Prof. Werner Raabe Leitung, Ensemble
Elementares Musik- und Tanztheater
Münster, Kinderchor, Prof. Hartwig Maag
Inszenierung, Moderation, Erzählung |
| 17.05. | Sonntag, 17:00 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXIX
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Beethoven zum 250. Geburtstag: Sämtliche Klaviertrios, Teil I Trio G-Dur op. 1,2, Trio c-Moll op. 1,3, »Geistertrio« D-Dur op. 70,1</i> | Studierende der Kammermusikklasse
von Prof. 'in Birgit Erichson |
| 18.05. | Montag, 19:30 Uhr | Dicke Dinger XXXIII
<i>Die wirklich schwierigen Werke der Klavierliteratur</i> | Studierende der Klavierklasse
von Prof. Peter von Wienhardt |
| 19.05. | Dienstag, t. b. a. | Hochschulwettbewerb Bläser PLUS
<i>Öffentliche Wertungsvorspiele Termine nach Aushang</i> | Wettbewerbsteilnehmer*innen |
| 20.05. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Hochschulwettbewerb Bläser PLUS
<i>Preisträgerkonzert</i> | Preisträger*innen |
| 21.05. | Donnerstag, 11:00 Uhr | Blowin' winds
<i>Konzert der Holzbläserklassen</i> | Studierende der Holzbläserklassen
der Musikhochschule |
| 21.05. | Donnerstag, 17:00 Uhr | Vortragsabend Violine
<i>Werke von Beethoven, Brahms, Paganini, Glazunov und Tschaikowski</i> | Studierende der Violinklasse
von Seran Lim |

22.05.	Freitag, t. b. a.	Workshop Perkussive Möglichkeiten der Gitarre <i>Offener Workshop Kurszeiten und -ort: Siehe aktuelle Ankündigungen!</i>	Prof. Reinbert Evers und Stanley Fernandes Gitarre, Teilnehmer*innen des Workshops
22.05.	Freitag, 19:30 Uhr	Rezital XLIX	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers
23.05.	Samstag, 11:00 Uhr	Gezupft wie Gesungen <i>Kammermusik für Gesang und Violoncello</i>	Studierende der Gesangsklasse von Ines Krome und der Violoncelloklasse von Elisabeth Fürniss
23.05.	Samstag, t. b. a.	Workshop Perkussive Möglichkeiten der Gitarre <i>Offener Workshop Kurszeiten und -ort: Siehe aktuelle Ankündigungen!</i>	Prof. Reinbert Evers und Stanley Fernandes Gitarre, Teilnehmer*innen des Workshops
23.05.	Samstag, 19:30 Uhr	Cellissimo	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
24.05.	Sonntag, 11:30 Uhr	Workshop Perkussive Möglichkeiten der Gitarre Abschlusskonzert <i>Teilnehmer*innen und Lehrende präsentieren das im Workshop erarbeitete Repertoire</i>	Stanley Fernandes, Prof. Reinbert Evers, Peter Löning und Studierende der Gitarrenklassen von Prof. Marcin Dylla und von Prof. Reinbert Evers
24.05.	Sonntag, 17:00 Uhr	Blockflötissimo <i>Werke von Telemann, Vivaldi, Händel, Ciconia, Merula und anderen</i>	Studierende, Jungstudierende und Ensembles der Blockflötenklasse von Gudula Rosa

- | | | | |
|---------------|--------------------|--|--|
| 30.05. | Samstag, 11:00 Uhr | Hören und Verstehen II
<i>Ein moderierter Klavierabend</i> | Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Arnulf von Arnim Moderation |
| 30.05. | Samstag, 19:30 Uhr | Flötenabend | Studierende der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar |
| 31.05. | Sonntag, 11:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXX
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Vermehrt Schönes der Kammermusik Poulenc: Sonate für Violine und Klavier op. 119; Beethoven: Klaviersonate Nr. 2 op. 10 F-Dur und mehr</i> | Studierende der Kammermusikklasse von Prof. Ulrich Beetz |
| 31.05. | Sonntag, 17:00 Uhr | Klassenabend Viola | Studierende der Violaklasse von Prof. 'in Tomoko Akasaka |
| 01.06. | Montag, 17:00 Uhr | Violinkonzert
<i>Werke von J. S. Bach, Mozart, Brahms und anderen</i> | Studierende der Violinklasse von Prof. Martin Dehning mit ihren Pianist*innen |
| 06.06. | Samstag, 19:30 Uhr | Saxonare!
<i>Ein Abend mit Werken der Saxophonliteratur von Muczynski, Noda, Heiden, Kapustin und anderen</i> | Studierende der Saxophonklasse von Magdalena Łapaj-Jagow, Deborah Rawlings Klavier |
| 07.06. | Sonntag, 11:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXXI
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz Vermehrt Schönes der Kammermusik Brahms: Violinsonate Nr. 3 d-Moll op. 108; Pauer: Violoncello-Sonate; Kapustin: Flötentrio op. 8; Cilea: Violoncello-Sonate D-Dur op. 38</i> | Iva Zurbo und Miharu Tada Hammerklavier, Nicklas Erpenbach Violoncello und weitere Studierende der Kammermusikklassen von Prof. Ulrich Beetz und Prof. 'in Birgit Erichson |

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|--|
| 07.06. | Sonntag, 17:00 Uhr | clarinette à la carte
<i>Werke der Klarinettenliteratur</i> | Studierende der Klarinettenklasse
von Prof. Werner Raabe |
| 10.06. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Studentissimo
<i>Geht nicht? - Gibt's nicht!</i> | Studierende aller Klassen und
Fachrichtungen |
| 11.06. | Donnerstag, 18:00 Uhr | Öffentliche Masterclass Chanson
<i>Die 1920er Jahre</i> | Studierende der Gesangsklassen der Musik-
hochschule, Prof. Dr. Götz Alsmann und
Prof.'in Annette Koch Leitung |
| 12.06. | Freitag, 19:30 Uhr | Gastkonzert ANAHAD - The Connection of Resonance
<i>Verschmelzung indisch-klassischer Musik mit westlicher
Pop-Musik</i> | Tillmann Schürfeld Schlagzeug, Kompo-
sition, Arrangements, Ishan Paranjpe
Tabla, Shivani Karmarkar Kathak, Florian
Bölker Keys, Abhishek Borkar Sarod |
| 13.06. | Samstag, 19:30 Uhr | Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXXII
<i>Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz
Beethoven zum 250. Geburtstag: Sämtliche Klaviertrios, Teil II
Variationen op. 44 in Es-Dur, Triosatz Es-Dur Hess-Vz. 48,
Klaviertrio WoO 39 in B-Dur, »Kakadu-Variationen« op. 121a
in g-Moll/G-Dur, »Erzherzogtrio« Nr. 7 in B-Dur op. 97</i> | Trio Resonanz: Miharu Tada Hammer-
flügel, Donghui Lee Violine, Nicklas
Erpenbach Violoncello (Studierende der
Kammermusikklasse von Prof.'in Birgit
Erichson) |
| 14.06. | Sonntag, 11:15 Uhr | Führung durch die Sammlung Beetz
<i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen
Hammerflügeln der Sammlung</i> | Prof. Ulrich Beetz Erläuterungen,
Iryna Stupenko Klangbeispiele |
| 14.06. | Sonntag, 17:00 Uhr | Klavierabend | Studierende der Klavierklasse
von Heribert Koch |

15.06.	Montag, 19:30 Uhr	HOrchideen III Teil 1 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung
16.06.	Dienstag, 19:30 Uhr	Gitarrenabend	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla
16.06.	Dienstag, 19:30 Uhr	Edvard Grieg-Festival XXV <i>Auf Burg Vischering, Lüdinghausen Klaviermusik von Grieg und seinen Zeitgenossen</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt
17.06.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule
17.06.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Klavier!	Studierende der Klavierklasse von Prof. 'in Manja Lippert
18.06.	Donnerstag, 19:30 Uhr	Edvard Grieg-Festival XXV <i>Klaviermusik von Grieg und seinen Zeitgenossen</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Peter von Wienhardt
19.06.	Freitag, 19:30 Uhr	Vortragsabend	Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller
20.06.	Samstag, 11:00 Uhr	Aus dem Land des Blechelns <i>Werke für Trompete, Horn und Posaune</i>	Studierende der Blechbläserklassen von Albrecht Eichberger, Felix Klieser, Jochen Schüle und Thomas Stähler

20.06.	Samstag, 19:30 Uhr	Musik und Freunde 2020 <i>Kammermusikabend</i>	Kyung Won Lee Violine und Viola sowie Gäste aus Korea und den USA
21.06.	Sonntag, 11:30 Uhr	Klavieriana <i>Klaviermusik der Jahrhunderte</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Clemens Rave
21.06.	Sonntag, 17:00 Uhr	Chitarra Concertante <i>Berühmte Gitarrenkonzerte von Arnold, Carulli, Giuliani, Rodrigo und anderen</i>	Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers
22.06.	Montag, 19:30 Uhr	Liederabend <i>Lieder und Gesänge aus den »Wilhelm Meister« Romanen von Johann Wolfgang von Goethe</i>	Gesangstudierende der Korrepetitions- klasse von Hyolim Chi
23.06.	Dienstag, 19:30 Uhr	HOorchideen III Teil 2 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung
23.06.	Dienstag, 20:00 Uhr	Junges Sinfonieorchester Semesterkonzert <i>beethoven@250</i> <i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststraße 100, Münster </i> <i>Wagner: Die »Meistersinger von Nürnberg« Vorspiel z. 3. Aufzug;</i> <i>Sibelius: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47;</i> <i>Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92</i>	William Hagen Violine, Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bastian Heymel Leitung
24.06.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule

- | | | | |
|---------------|-----------------------|--|---|
| 24.06. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Gastkonzert Zwei Klaviere
<i>Werke von Mozart, Milhaud, Skrjabin und Rachmaninow</i> | Als Gäste: Prof.'in Viviane Taliberti und Araceli Chacon Klavier |
| 25.06. | Donnerstag, 16:00 Uhr | Mozart statt Mokatorte
<i>Die musikalische Kaffeepause im Foyer der Musikhochschule Studierende der Gesangsklassen stellen ihr aktuelles Repertoire vor</i> | Studierende der Gesangsklassen von Prof.'in Annette Koch, Ines Krome, Katrin Arnold, Thomas Mayr und Mihailo Arsenski |
| 25.06. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Von Antonio C. Jobim bis Roy Hargrove
<i>Studienjahrs-Abschlusskonzert der Jazz-Ensembles der Musikhochschule</i> | Jazz-Ensembles der Musikhochschule, Christian Kappe Leitung |
| 25.06. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Impro Flashlight
<i>Im Studio für Musik und Bewegung, Scharnhorststraße 118, Münster Improvisationssession: Ein kreativer Dialog aus Tanz, Musik und Bild</i> | Studierende der Klasse Elementare Musik sowie der Gesang- und Instrumentalklassen der Musikhochschule |
| 26.06. | Freitag, 16:00 Uhr | After Work Concert
<i>Entspannte bis rockige Töne im Foyer der Musikhochschule</i> | Studierende des Pop-Bereichs der Musikhochschule |
| 26.06. | Freitag, 19:30 Uhr | clarinette à la carte
<i>Werke der Klarinettenliteratur</i> | Studierende der Klarinettenklasse von Prof. Werner Raabe |
| 26.06. | Freitag, 20:00 Uhr | Junges Sinfonieorchester Semesterkonzert
beethoven@250
<i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststraße 100, Münster Wagner: »Die Meistersinger von Nürnberg« Vorspiel z. 3. Aufzug; Sibelius: Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47; Beethoven: Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92</i> | William Hagen Violine, Junges Sinfonieorchester an der WWU Münster, Bastian Heymel Leitung |

27.06.	Samstag, 11:00 Uhr	Allerlei Geigerisches <i>Violine mit und ohne Partner</i>	Studierende der Violinklasse von Konzertmeisterin Midori Goto + Gäste
27.06.	Samstag, 19:30 Uhr	Celloabend <i>Violoncello-Kammermusik in verschiedenen Besetzungen</i>	Studierende der Violoncelloklasse von Frieder Lenz
28.06.	Sonntag, 10:00 Uhr	Das Oratorienensemble beim Patronatsfest der Domkirche und des Bistums Münster <i>Im St. Paulus Dom, Münster Kapitelsamt</i>	Oratorienensemble der Musikhochschule, Katrin Arnold und Eva Chahrouri Leitung
28.06.	Sonntag, 11:30 Uhr	Violinkonzert <i>Werke von Beethoven, Mendelssohn Bartholdy, Prokofjew und anderen</i>	Studierende der Violinklasse von Prof. Martin Dehning mit ihren Pianist*innen
28.06.	Sonntag, 17:00 Uhr	Hören und Verstehen III <i>Ein moderierter Klavierabend</i>	Studierende der Klavierklasse von Prof. Arnulf von Arnim, Prof. Arnulf von Arnim Moderation
29.06.	Montag, 19:30 Uhr	Mit Lust und Liebe <i>Gesangsabend</i>	Studierende der Gesangsklasse von Thomas Mayr
30.06.	Dienstag, 19:30 Uhr	HOorchideen III Teil 3 <i>Außergewöhnliche Werke in nicht alltäglichen Konstellationen Drei Konzerte mit einführender Vorlesung</i>	Studierende der Musikhochschule Konzert, Prof. Dr. Eberhard Hüppe Vorlesung
01.07.	Mittwoch, 12:00 Uhr	Lunchkonzert <i>Junge Talente am Violoncello</i>	Studierende der Violoncelloklassen der Musikhochschule

- 01.07.** Mittwoch, 19:30 Uhr **Musique de Table**
Schlagzeugkonzert mit Werken von Thierry de Mey und anderen sowie Rezital zum Konzertexamen von Zizhu Wang
Zizhu Wang und weitere Studierende der Schlagzeugklasse von Prof. Stephan Frolejks
- 02.07.** Donnerstag, 19:30 Uhr **TROMBONANZA**
Werke für Posaune und Posaunenensemble von David, Bozza, Bourgeois, Bizet und anderen
Studierende der Posaunenklasse von Jochen Schüle
- 02.07.** Donnerstag, 20:00 Uhr **Studentenorchester Münster I**
Semesterabschlusskonzert *Filmmusik*
In der Aula am Aasee, Scharnhorststraße 100, Münster | VVK und Abendkasse, s. Veranstalter!
Studentenorchester Münster, Cornelius During | Leitung
- 03.07.** Freitag, 19:30 Uhr **Musik und Freunde 2020**
DAK Trio
DAK Trio: Kyung Won Lee | Violine und Viola, als Gäste: Deborah Kang | Violine, Jayoung Hong | Klavier
- 04.07.** Samstag, 11:00 Uhr **Auf der Suche nach dem vollkommenen Klang LXXXIII**
Konzerte auf Hammerflügeln der Sammlung Beetz | Beethoven zum 250. Geburtstag: Sämtliche Klaviertrios, Teil III | Klaviertrio Es-Dur op. 1,1, Trio B-Dur op. 11, Trio Es-Dur WoO 38, Trio Es-Dur op. 70,2
Fatjona Maliqi | Hammerklavier, Isaac Andrade | Violoncello, Trio Resonanz und weitere Studierende der Kammermusikklasse von Prof.'in Birgit Erichson
- 04.07.** Samstag, 19:30 Uhr **Abschlusskonzert *Trompete***
Bachelor-Abschlusskonzert von Annabell Bialas
Annabell Bialas | Trompete (Klasse von Albrecht Eichberger)

05.07.	Sonntag, 11:15 Uhr	Führung durch die Sammlung Beetz <i>Erläuterungen und Klangbeispiele zu den historischen Hammerflügeln der Sammlung</i>	Prof. Ulrich Beetz Erläuterungen, Iryna Stupenko Klangbeispiele
05.07.	Sonntag, 11:30 Uhr	Rezital I <i>Gitarrenwerke von J. S. Bach, Henze und Villa-Lobos</i>	Jiho Ban Gitarre (Klasse von Prof. Reinbert Evers)
05.07.	Sonntag, 17:00 Uhr	Eine Stunde Cembalo...	Studierende der Cembaloklasse von Prof. Gregor Hollmann
05.07.	Sonntag, 20:00 Uhr	Studentenorchester Münster I Semesterabschlusskonzert Filmmusik <i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststraße 100, Münster VVK und Abendkasse, s. Veranstalter!</i>	Studentenorchester Münster, Cornelius During Leitung
06.07.	Montag, 19:30 Uhr	Cellissimo	Studierende der Violoncelloklasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto
07.07.	Dienstag, 19:30 Uhr	Abschlusskonzert Schlagzeug <i>Konzertexamen-Abschlusskonzert von Zizhu Wang</i>	Zizhu Wang Schlagzeug (Klasse von Prof. Stephan Froleyks)
08.07.	Mittwoch, 18:00 Uhr	Abschlusskonzert Gesang <i>Bachelor-Abschlusskonzert von Cristian Santiago Caicedo Ramirez</i>	Cristian Santiago Caicedo Ramirez Gesang (Klasse von Thomas Mayr) und Gäste
08.07.	Mittwoch, 19:30 Uhr	Doppel-Abschlusskonzert Gesang: »Frauen am Rande des Wahnsinns« <i>Bachelor-Abschlusskonzert von Pia Jauernig und Master-Abschlusskonzert von Hansol Yoo</i>	Pia Jauernig (Klasse von Ines Krome) und Hansol Yoo (Klasse von Prof. 'in Annette Koch) Gesang + Gäste

- | | | | |
|---------------|-----------------------|---|---|
| 09.07. | Donnerstag, 19:30 Uhr | Klassenabend Gesang | Studierende der Gesangsklasse von Mihailo Arsenki |
| 10.07. | Freitag, 19:30 Uhr | Doppel-Abschlusskonzert Gesang
<i>Bachelor-Abschlusskonzert von Laura Albert und Zertifikat-Abschlusskonzert von Juan Sebastian Hurtado-Ramirez</i> | Laura Albert und Juan Sebastian Hurtado-Ramirez Gesang (Klasse von Prof.‘in Annette Koch) |
| 11.07. | Samstag, 19:30 Uhr | Pianoforte XXXVIII
<i>Repräsentative Werke der Klaviermusik</i> | Studierende der Klavierklasse von Prof. Michael Keller |
| 12.07. | Sonntag, 17:00 Uhr | Rezital LI | Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Reinbert Evers |
| 13.07. | Montag, 19:30 Uhr | Doppel-Abschlusskonzert Posaune
<i>Bachelor-Abschlusskonzerte von Anna Schmitt und Ting-Yu Liu</i> | Anna Schmitt und Ting-Yu Liu Posaune (Klasse von Jochen Schüle) |
| 14.07. | Dienstag, 19:30 Uhr | Zum 60. Geburtstag von Prof. Matias de Oliveira Pinto
<i>Werke von J. S. Bach, Beethoven, Villa-Lobos, Ulrich Schultheiß und anderen</i> | Aktuelle und ehemalige Studierende von Prof. Matias de Oliveira Pinto, Lehrende der Musikhochschule + Gäste |
| 15.07. | Mittwoch, 19:30 Uhr | Last Night of the Singers
<i>Ein Best-of der Gesangsklassen der Musikhochschule mit Arien, Spielszenen, Liedern und vielem mehr</i> | Studierende der Gesangsklassen der Musikhochschule |
| 16.07. | Donnerstag, 19:30 Uhr | AKKOlade III
<i>Akkordeon im Konzert</i> | Studierende der Akkordeonklasse von Prof.‘in Claudia Buder |

- | | | | |
|---------------|---------------------|--|---|
| 17.07. | Freitag, 19:30 Uhr | <p>Konzert der Gitarrenklassen mit Abschlusskonzert <i>Gitarre</i>
 <i>Konzertexamen - Abschlusskonzert von Cheng Shi Konzert mit Mario Castelnuovo Tedescos »Concerto in D« und mehr</i></p> | Cheng Shi und weitere Studierende der Gitarrenklassen von Prof. Marcin Dylla und von Prof. Reinbert Evers |
| 18.07. | Samstag, 19:30 Uhr | Flötenabend | Studierende der Flötenklasse von Prof. Eyal Ein-Habar |
| 19.07. | Sonntag, 17:00 Uhr | <p>Abschlusskonzert <i>Musik im Kontext: »Tabla Tarang im Dialog«</i>
 <i>Master-Abschlusskonzert von Laila Kirchner Eine Begegnung zwischen indischer und europäischer Musik</i></p> | Laila Kirchner Tabla Tarang und Einführungsvortrag (Klasse <i>Musik im Kontext</i> von Prof. Ulrich Schultheiß) |
| 26.08. | Mittwoch, 19:30 Uhr | <p>Summerwinds 2020 Meisterkurs Oboe: Barocke Triosonaten Abschlusskonzert
 <i>Öffentliches Abschlusskonzert des viertägigen GWK-Meisterkurses mit Prof. Kai Frömbgen (Linos Ensemble) Triosonaten von Carl Philipp Emanuel Bach, Jan Dismas Zelenka und Johann Friedrich Fasch</i></p> | Teilnehmer*innen des Meisterkurses, Prof. Kai Frömbgen Oboe |
| 01.09. | Dienstag, 18:00 Uhr | <p>Tradition und Moderne
 <i>Gitarrenwerke von Giuliani, Maxwell-Davies, Regondi und Lindberg</i></p> | Jehee Lee und Haimo Hu Gitarre (Studierende der Gitarrenklasse von Prof. Marcin Dylla) |
| 11.09. | Freitag, 19:30 Uhr | <p>KLANGZEIT 2020 Studio Musikfabrik
 <i>Auf Einladung der »Gesellschaft für neue Musik Münster e. V.« spielt das Ensemble Werke von Gordon Kampe (UA), Wolfgang Rihm, Malika Kishino und Enno Poppe</i></p> | Ensemble <i>Studio Musikfabrik</i> , Peter Veale Leitung |

- | | | | |
|---------------|-------------------------------|--|--|
| 12.09. | Samstag, 19:30 Uhr | Gastkonzert Camerata Gedania
<i>Das Kammerorchester der Stanislaw Moniuszko Academy of Music Gdańsk (Musikhochschule Danzig) spielt Werke polnischer Komponist*innen, u. a. von G. Bacewicz, H.M. Górecki, A. Ignatowicz-Glińska, W. Kilar, W. Lemański und A. Ročławska-Musiałczyk.</i> | Camerata Gedania, Prof. Andrzej Kacprzak Leitung, Katarzyna Myčka und Marek Czajka Marimbaphon, Streichquartett: Andrzej Kacprzak und Paweł Kukliński Violine, Krzysztof Komendarek-Tymendorf Viola, Tadeusz Samerek Violoncello |
| 24.09. | Donnerstag, 19:00 Uhr | Münster Vocal Festival 2020 Nacht der Chöre
<i>Im Rathausfestsaal, in der Petrikerche und in der Apostelkerche, Münster www.muenster-vocal.de</i> | A-Capella-Chor der Musikhochschule, Half Past Nine (Enschede/NL) und weitere Chöre aus Münsters Partnerstädten |
| 25.09. | Freitag, 20:00 Uhr | Münster Vocal Festival 2020 Festivalkonzert
<i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100, Münster Festivalkonzert und Preisverleihung des Münster Vocal Award www.muenster-vocal.de</i> | Preisträger des Münster Vocal Award und weitere Chöre aus der Region Münsterland |
| 26.09. | Samstag,
10:00 - 17:00 Uhr | Münster Vocal Festival 2020 Workshops und Seminare
<i>In der Musikhochschule www.muenster-vocal.de</i> | Jens Johansen (Vocal Line) Workshopleitung |
| 26.09. | Samstag, 20:00 Uhr | Münster Vocal Festival 2020 Galakonzert
<i>In der Aula am Aasee, Scharnhorststr. 100, Münster Galakonzert und Preisverleihung des European Voices Award www.muenster-vocal.de</i> | Vocal Line (DK) |
| 27.09. | Sonntag,
10:00 - 16:00 Uhr | Münster Vocal Festival 2020 Workshops und Seminare
<i>In der Musikhochschule www.muenster-vocal.de</i> | div. Coaches Workshopleitung |



MUSEUM FÜR
LACKKUNST
Eine Einrichtung der
BASF Coatings GmbH

WWW.MUSEUM-FUER-LACKKUNST.DE



BONBONNIERE

Die Bonbonniere gehört zu einer Gruppe von Objekten aus den Werkstätten der Brüder Martin: die so genannten Vernis Martin, die mit flächendeckendem, in Ölfarben aufgetragtem farbdeckendem Dekor die französische Malerei des Rokoko im Miniaturformat wiedergeben. Sie zeigt eine mythologische Szene nach einer unbekanntem Gemäldevolage.

Papiermaché mit Schwarzlackbeschichtung und Dekor in Ölfarben, abschließend mit Klarlack überfangen; Montierung aus zweifarbigem Gold; Futter aus Schildpatt; Frankreich (Paris), Mitte 18. Jahrhundert

MUSEUM FÜR LACKKUNST
Windthorststraße 26
48143 Münster | Deutschland
Telefon: +49.251.41851-0

ÖFFNUNGSZEITEN
Dienstags (freier Eintritt) 12–20 Uhr,
mittwochs bis sonntags und an
gesetzlichen Feiertagen 12–18 Uhr

Wir danken für die Zusammenarbeit und die großzügige Unterstützung

AaSeerenaden

Aux Macarons

Burg Vischering

cuba-cultur

Die Bohne – Kaffeerösterei

European Voices Association

Fantast Artist Vocal Performance Institute

Förderverein der Musikhochschule Münster e. V.

GNM – Gesellschaft für Neue Musik

GWK – Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit e. V.

Hot Jazz Club Münster

International Office der WWU

Jugend musiziert

Konzertbüro Schoneberg Münster

Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherung

Landesmusikakademie NRW

Landesmusikrat NRW

leading-voices Künstleragentur

LWL Museum für Kunst und Kultur

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Museum für Lackkunst

Musikschule Herten

Musikschulen Greven | Emsdetten | Saerbeck

Pianohaus Micke Steinway Galerie

proGitarre e. V.

Reinhard-Lüttmann-Stiftung

Santander Bank

Sibylle-Hahne-Stiftung

SOUNDSEEING Klangkunstfestival

Sparkasse Münsterland Ost

Sputnikhalle | Sputnik Café

Stadt Münster | Kulturamt

Stiftung der SPARDA-Bank Münster

Techniker Krankenkasse

Terfloth Stiftung

Theater Münster | Sinfonieorchester

Thomann

UKM Universitätsklinikum Münster | Kindertagesstätte »Niki de Saint Phalle«

Universitätsgesellschaft Münster e. V.

UPLA Deutsch-Lateinamerikanischer Verein e. V.

VDI Münsterländer Bezirksverein e. V.

WDR 3

Westfälische Schule für Musik der Stadt Münster

Yehudi Menuhin – Live Music Now



Seit 2014 hat die Musikhochschule ein „Gehör“, dank der Künstlerin Sabine Klupsch.

Konzerte

Zu unserer Freude sind unsere Konzerte sehr beliebt. Zuweilen übersteigt die Nachfrage sogar die Zahl der verfügbaren Sitzplätze, so dass wir leider **keine Einlassgarantie** geben können.

Reservierte Karten für unsere kostenfreien Konzerte werden erfahrungsgemäß leider häufig nicht in Anspruch genommen, blockieren aber den Zugang für spontane Konzertbesucher*innen. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, dass wir ab sofort **keine Platzreservierungen** mehr vornehmen werden. Nur so ist gewährleistet, dass wir unsere Konzerte auch weiterhin **kostenfrei** anbieten können und alle Interessierten eine Chance auf Teilnahme erhalten. Der Konzertsaal wird in der Regel 15 bis 30 Minuten vor Konzertbeginn geöffnet. Bitte finden Sie sich rechtzeitig in der Musikhochschule ein. **Gastveranstaltungen** unterliegen den Konditionen des jeweiligen Veranstalters und es können Eintrittspreise erhoben werden. Zum Kartenvorverkauf informieren Sie sich bitte direkt beim Veranstalter, die Musikhochschule ist hierin nicht involviert.

Trotz sorgfältiger Planung gibt es gelegentlich **Konzertabsagen, Zusatztermine, Termin- und Programmänderungen**. Hierüber informiert Sie zuverlässig unsere Homepage:

www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Musikhochschule Münster!



Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angekündigt, finden alle Veranstaltungen im Konzertsaal der Musikhochschule am Ludgeriplatz 1, 48151 Münster statt.

Parkmöglichkeiten

Ein kleiner Parkplatz befindet sich direkt gegenüber der Musikhochschule zwischen Schorlemerstraße und Hafenstraße. Das nächstgelegene Parkhaus finden Sie in ca. 200 Metern Entfernung (Richtung Hauptbahnhof) an der Ecke Schorlemerstraße/Engelstraße.

Öffentlicher Nahverkehr

Zahlreiche Buslinien fahren zu den Haltestellen „Ludgeriplatz“. Von hier sind es nur wenige Schritte in den Konzertsaal der Musikhochschule. Vom Hauptbahnhof Münster aus erreichen Sie die Musikhochschule per Bus in 2 Minuten oder in ca. 5 Gehminuten.

Barrierefreiheit

Der Zugang zu Foyer, Konzertsaal und den meisten Unterrichtsräumen ist dank ebenerdigem Nebeneingang und geräumigem Aufzug barrierefrei gewährleistet. Auch ein WC für Rollstuhlfahrer ist im Erdgeschoss vorhanden.

Der Haupteingang zum Gebäude ist die Treppe in der Glaspypyramide. Der ebenerdige Nebeneingang zum Gebäude liegt hinter der Glaspypyramide. Bitte klingeln Sie am Haupteingang, unsere Pförtner*innen sind Ihnen gerne behilflich.





musik
hochschule
münster
mensch.musik



Musikhochschule Münster
Fachbereich 15
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
Ludgeriplatz 1 | 48151 Münster

Tel.: 02 51 / 83-274 10
Fax: 02 51 / 83-274 60
info.mhs@uni-muenster.de
www.uni-muenster.de/Musikhochschule

Unterstützen Sie die Arbeit der Musikhochschule mit Ihrer Spende!

WWU Münster | Helaba Düsseldorf | BIC: WELADED
IBAN: DE22 3005 0000 0000 0660 27
Verwendungszweck: 3240043400 Musikhochschule